

Prüfbericht Nr. 351-048-90

G4 - TPT

Blatt 1 von 6

Tel 5186235

H. Zimmer

PRÜFBERICHT

Nummer 351-048-90

Antragsteller:

Ing. E. Hörmann
Friedrich-Ebert-Str. 3
8960 Kempten - St. Mang

Art des Fahrzeugteils: Fahrwerksänderung

Typ:

Hörmann 17124031

für Fahrzeuge:

Fiat 124 Spider

Arbeitsunterlage für amtlich anerkannte Sachverständige oder Prüfer bei den Technischen Prüfstellen für den Kraftfahrzeugverkehr (Fahrzeugprüfungen gemäß §§ 19 (2) und 21 StVZO).

Das Gutachten ist nur gültig
mit dem blauen Aufdruck!

Prüfbericht Nr. 351-048-90
über Fahrwerksänderung Typ Hörmann 17124031
für Fahrzeuge Fiat 124 Spider

G4-TPT

Blatt 2 von 6

Das Fahrzeug muß nach dem Einbau des Fahrwerksfedern-Umbausatzes unter Vorlage dieses Prüfberichtes einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer an einer Technischen Prüfstelle für den Kfz.-Verkehr vorgestellt werden. Eine erneute Betriebserlaubnis für das Fahrzeug ist bei der zuständigen Verwaltungsbehörde (Zulassungsstelle) zu beantragen.

1. Technische Angaben zum Fahrzeugteil

Durch den Austausch der Federelemente werden die Federungseigenschaften geändert und das Fahrzeug um ca. 35 mm tiefergelegt.

1.1. Vorderachse

<u>Schraubenfeder</u>	Teile-Nr./Typ:	Hörmann 17124031VA
	Drahtstärke:	13,5 mm
	Außendurchmesser:	117 mm
	Länge (ungespannt):	306 mm
	Windungszahl:	7,9
	Kennzeichnung:	Hörmann 17124031VA

1.2. Hinterachse

<u>Schraubenfeder</u>	Teile-Nr./Typ:	Hörmann 17124031HA
	Drahtstärke:	12,0 mm
	Außendurchmesser:	130 mm
	Länge (ungespannt):	435 mm
	Windungszahl:	10
	Kennzeichnung:	Hörmann 17124031HA

1.3. Stoßdämpfer

Es können sowohl alle Seriendämpfer verwendet werden, als auch Sportdämpfer der Firma Koni mit der Kennzeichnung 80 1878 Sport SPD7 für die Hinterachse und 80 1877 Sport für die Vorderachse.

2. Verwendungsbereich

Fahrzeughersteller: Fiat S.p.A.

Fahrzeugtyp: 124 Spider, 124 BS, 124 BS1, 124 CS,
124 CS1, 124 CSA*

ABE-Nr.: 5760, 7281, 7282, 8594, 8595, 8939*

Alle ABE-Nachträge sind eingeschlossen.

Austauschblatt vom 05.04.90

Anlage 8.1. zum Prüfbericht Nr. 351-048-90

Bescheinigung der Umrüstwerkstatt

Hiermit bestätigen wir das Fahrzeug:

Hersteller:

Typ:

Fahrzeugidentnummer:

entsprechend den Hinweisen der Firma Ing. E. Hörmann, Kempten umgerüstet zu haben.

Der Bremskraftregler wurde nach Fiat Angaben neu eingestellt.

Ort, Datum

Firmenstempel und Unterschrift

Prüfbericht Nr. 351-048-90
über Fahrwerksänderung Typ Hörmann 17124031
für Fahrzeuge Fiat 124 Spider

G4-TPT

Blatt 6 von 6

6. Angaben zum Fahrzeugbrief nach der Umrüstung

Es wird folgender Eintrag vorgeschlagen:

Ziff. 13: (Höhe) - neu festlegen (Tieferlegung ca. 35 mm)
Ziff. 33: zu Ziff. 13H: m. Hoermann Fahrwerk; Fed. vo. u.
hi., Hoermann 17124031*

7. Gültigkeitsdauer

Der vorliegende Prüfbericht verliert seine Gültigkeit, wenn sich durch die Fahrwerk-Umrüstung berührte Bauvorschriften der StVZO ändern bzw. Änderungen am Fahrzeug eintreten, die die vorgenannten Begutachtungspunkte beeinflussen.

Dieser Bericht besteht aus den Blättern 1 bis 6 und darf nur insgesamt vervielfältigt werden.

8. Anlagen

8.1. Bescheinigung der Umrüstwerkstatt



Der amtlich anerkannte Sachverständige
Dipl.-Ing. W.M. Baumgartner

München, 02. APR. 1990
G4-TPT ba/pf

Prüfbericht Nr. 351-048-90
über Fahrwerksänderung Typ Hörmann 17124031
für Fahrzeuge Fiat 124 Spider

G4-TPT

Blatt 3 von 6

2. Verwendungsbereich (Fortsetzung)

Weiterhin können die Teile für folgende Fahrzeuge verwendet werden:

Fahrzeughersteller: Industrie Pininfarina S.p.A.

Fahrzeugtyp: 124 DS

ABE-Nr.: C 536 mit allen Nachträgen

Die Verwendung an den aufgeführten Fahrzeugen mit sonst serienmäßigen Fahrwerksteilen ist unter Beachtung der aufgeführten Auflagen und Hinweise mit folgenden Rad/Reifen-Kombinationen zulässig:

Radgröße	Einpreßtiefe	Reifengröße	Auflagen und Hinweise
<u>Serienrad</u> 5 J x 13 gegebenfalls 5 1/2 J x 13 gegebenfalls 5 1/2 J x 14	+ 25 wahlweise + 27 wahlweise + 7	<u>Serienbereifung</u> 165 SR 13 gegebenfalls 185/70 HR 13 gegebenfalls 185/60 HR14 wahlweise 185/60 R14 82 H	2) 3) 4) 5) 6)
7 J x 15 H2	+ 25 wahlweise + 24	205/50 R15 85 H 195/50 R15	1) 2) 3) 4) 5) 6)

Auflagen und Hinweise

- Bei Verwendung von Sonderrädern sind die Auflagen und Hinweise der Radgutachten zu beachten. Maßnahmen zur Radabdeckung sind dem Radgutachten zu entnehmen.
- Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind, mit Ausnahme der Reifen mit M+S Profil, den Fahrzeugpapieren zu entnehmen und zu beachten.
- Bei Anbau von Spoilern, Türschwelleren, Sonderauspuffanlagen o.ä. soll auf eine ausreichende Bodenfreiheit nach DIN 70020 von ca. 110 mm geachtet werden.

Austauschblatt vom 05.04.90

Prüfbericht Nr. 351-048-90
über Fahrwerksänderung Typ Hörmann 17124031
für Fahrzeuge Fiat 124 Spider

G4-TPT
Blatt 4 von 6

Auflagen und Hinweise

- 4) Die vorschriftsmäßige Einstellung der Scheinwerfer ist zu überprüfen.
- 5) An der lastabhängigen Bremskraftregelung der Hinterachse ist nach der Tieferlegung eine Neueinstellung erforderlich und durch eine Fachwerkstatt zu bestätigen.
- 6) Die mitgelieferte Montageanleitung ist zu beachten und anlässlich der Abnahme vorzulegen.

3. Prüfungsumfang

3.1. Schraubenfedern

Abmessungen

Die Abmessungen der Federn wurden nachgeprüft. Die nachgeprüften Muster stimmen in allen wesentlichen Punkten mit den Zeichnungsunterlagen überein.

Werkstoff

Zusammensetzung, Festigkeitseigenschaften und Korrosionsverhalten des Werkstoffes wurden nicht überprüft. Der in den Herstellerunterlagen angegebene Werkstoff entspricht den Anforderungen nach DIN 17223, Teil 2.

3.2. Fahrverhalten

Mit dem Prüffahrzeug Fiat 124 wurden vergleichende Handlingversuche entsprechend dem VdTÜV-Merkblatt 751 "Begutachtung von baulichen Veränderungen an Pkw und Pkw-Kombi unter besonderer Berücksichtigung der Betriebsfestigkeit" mit folgenden Rad/Reifen-Kombinationen durchgeführt.

Felgenreife Reifengröße Einpreßtiefe

Serienfelge	5 1/2 J x 14 H2	185/60	25
	7 J x 15 H2	205/50 R15 85 H	24

4. Ergebnisse

Durch die Verwendung der beschriebenen Fahrzeugteile in Verbindung mit den unter 2. aufgeführten Rad/Reifen-Kombinationen wurde kein negativer Einfluß auf die Betriebs- und Verkehrssicherheit des Fahrzeuges festgestellt.

Prüfbericht Nr. 351-048-90
über Fahrwerksänderung Typ Hörmann 17124031
für Fahrzeuge Fiat 124 Spider

G4-TPT
Blatt 5 von 6

4. Ergebnisse (Fortsetzung)

Der Restfederweg des umgerüsteten Fahrzeuges war ausreichend. Eine Vorspannung der Federn beim völligen Ausfedern der Räder blieb erhalten.

Kriterien des Fahrkomforts blieben bei der Prüfung unberücksichtigt.

Gegen die Verwendung des Fahrwerksfedern-Umbausatzes Hörmann 17124031 bestehen somit keine technischen Bedenken. Die Fahrzeuge erfüllen auch mit dem Fahrwerksfedern-Umbausatz die Anforderungen der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) in der derzeit gültigen Fassung. Das VdTÜV-Merkblatt 751 "Begutachtung von baulichen Veränderungen an Pkw und Pkw-Kombi unter besonderer Berücksichtigung der Betriebsfestigkeit" wird ebenfalls eingehalten.

Gegen die Erteilung von Einzelbetriebserlaubnissen nach §§ 1 Abs. 2 und 21 StVZO bestehen keine technischen Bedenken.

5. Hinweise für den amtlich anerkannten Sachverständigen/Prüfer

- 5.1. Bei Kombination des Fahrwerksfedern-Umbausatzes mit Sonderrädern sind die entsprechenden Sonderradgutachten vorzulegen.
- 5.2. Bei Sonderrädern sind die Angaben über die Verwendung von Schneeketten und die Zuordnung der Reifengrößen zu den Fahrzeugausführungen den jeweiligen Rädergutachten zu entnehmen.
- 5.3. Anlässlich der Abnahme ist zu prüfen, daß bei maximaler Ausfederung des Fahrzeuges die Fahrwerksfedern in axialer Richtung spielfrei sind, insbesondere an der Hinterachse.
- 5.4. Der sachgemäße Einbau des Fahrwerksfedern-Umbausatzes, die Einstellung des lastabhängigen Bremskraftreglers nach Herstellerangabe und die Beachtung der Montageanleitung ist durch die Umrüstwerkstatt zu bestätigen (siehe Anlage).
- 5.5. Dieses Gutachten ist nur zur Verwendung durch die Firma Ing. E. Hörmann bestimmt. Es ist deshalb nur gültig mit Original-Firmenstempel und Original-Unterschrift.
- 5.6. Der Verwendungsbereich der beschriebenen Umrüstung wurde mit den Rad/Reifen-Kombinationen abgestimmt, die auch in Räderkatalog des TÜV Bayern e.V. diesem Fahrzeugtyp zugeordnet sind.

In diesem Gutachten nicht aufgeführte Rad/Reifen-Kombinationen können auch verwendet werden, wenn die Verwendung an den in Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeuge durch ein/einen Gutachten/Prüfbericht nachgewiesen wird. Die maximal zulässige Reifenbreite beträgt hierbei 205 mm, die minimal zulässige Einpreßtiefe beträgt + 24 mm.